

# Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum

## Kloster Irsee

Kloster Irsee, malerisch eingebettet in voralpines Hügelland, ist ein ehemaliges Kloster der Benediktiner. Es wurde 1186 durch Markgraf Heinrich von Ronsberg auf dem Irseer Burgberg gegründet und kann seither auf eine wechselvolle Geschichte zurückblicken. Im Zuge der Säkularisation wurde die Abtei 1802 aufgelöst.

Die beeindruckende barocke Klosteranlage ist seit 1981 Tagungs- und Bildungszentrum des Bezirks Schwaben und zugleich Sitz des Bildungswerks des Bayerischen Bezirktags und der Schwabenakademie Irsee. Heute besuchen jährlich etwa 25.000 Tagungs- und Tagesgäste Kloster Irsee.

„Porta patet, cor magis“ – „Die Tür steht offen, mehr noch das Herz“, so

lautet ein Mönchsgruß, mit dem einst Pilger und Gäste in Klöstern willkommen geheißen wurden. In diesem Satz sieht Kloster Irsee auch heute noch seine Philosophie. Und unter diesem Leitspruch ist in der traditionsreichen Klosteranlage bestens für die Gäste aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, Verbandswesen, Kunst und Kultur gesorgt. Schöpferische Konzentration, heitere Gelassenheit, Toleranz und Geborgenheit bestimmen das Leben im international geschätzten, mehrfach ausgezeichneten Tagungsort. Über 50 freundliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schöpfen dabei aus ihrer reichen Erfahrung und engagieren sich für die erfolgreiche Organisation von Veranstaltungen aller Art.



### Tagungszentrum

Besucher sind zutiefst beeindruckt von der einzigartigen Ausstrahlung der Räumlichkeiten. Ein Rundgang durch die weiten Kreuzgangflure, die auch für Ausstellungen genutzt werden, hinterlässt bleibende Eindrücke. Die 15 Tagungsräume unterschiedlicher Größe, vom kleinen Besprechungszimmer bis hin zum Festsaal für bis zu 200 Personen, sind mit modernster Konferenztechnik ausgestattet und genügen selbst höchsten Ansprüchen. 81 behagliche, modern ausgestattete Gästezimmer bieten in klösterlicher Ruhe die idealen Voraussetzungen für den Erfolg einer Tagung. Historische Räume mit ihrem ganz besonderen Charakter unterstützen die konzentrierte Arbeit. In allen Gästezimmern kann man sich über LAN mit dem Internet verbinden.

### Gastronomie

Auch für das leibliche Wohl der Tagungsgäste ist gesorgt. Das erstklassige Küchenteam bringt frisch zubereitete, leicht bekömmliche Speisen im ehemaligen Refektorium (Speisesaal des Klosters) auf den Tisch. Abends ist das rustikale Buffet im Stiftskeller ein beliebter Treffpunkt.

Sei es der Stiftskeller, wo herzhaft Schmarkler zum Bier von der heimischen Klosterbrauerei oder Wein von ehemaligen Gütern serviert werden, sei es das Ritterstübchen, das jeder Feier eine rustikal-gemütliche Note verleiht – die Gasträume sind wie geschaffen für Feste, Bankette und Empfänge. Das ehemalige Mathematische Kabinett oder die frühere Bibliothek, der Kapitelsaal mit einem Deckengemälde von Pater Magnus Remy aus dem 18. Jahr-

hundert oder das reich geschmückte Empfangszimmer des Reichsprälaten bilden einen stimmungsvollen Rahmen für besondere Anlässe. Der Küchenchef berät gerne bei der Zusammenstellung von festlichen Menüs.

### **Café Kunstsommer**

Das neu gestaltete Café Kunstsommer bietet in angenehmer Atmosphäre Gelegenheit, feine Kaffeespezialitäten zu genießen und sich mit dem internetfähigen Laptop kostenlos Informationen auf den Bildschirm zu holen. Eine kleine Dauerausstellung im hinteren Raumteil gibt Einblick in die 800-jährige wechselvolle Klostergeschichte Irsees.

### **Klostergarten**

Nach dem konzentrierten Arbeiten während der Tagung entspannen sich die Teilnehmer gerne bei einem Spaziergang im Klostergarten oder anliegenden Klosterwald. Alte Bäume, das Plätschern eines Brunnens, Bienenhaus, Fischteich, einladende Bänke und die kleine Orangerie mit ihrem mediterranen Flair laden zur erholsamen Besinnung ein.

### **Freizeit**

In Tagungspausen wird auf Wunsch auch Yoga angeboten. Die hauseigene Sauna ist abends geöffnet. Sportlich Interessierte finden Tischtennis, Tischfußball und Poolbillard vor. Gerne wird von den Gästen auch die Möglichkeit einer Besichtigung der nahen Klosterbrauerei mit Bierprobe wahrgenommen.



### **Kultur & Bildung**

Die Schwabenakademie mit einem reichhaltigen Seminarprogramm zur kulturellen Bildung und das Bildungswerk der Bayrischen Bezirke für die berufliche Fort- und Weiterbildung tragen zum hervorragenden Ruf des Hauses als kulturellem Zentrum von Rang bei. Der Veranstaltungskalender hat zahlreiche Höhepunkte zu bieten: Beim Musikfestival Tonspuren erwarten den Besucher neue Klangerlebnisse und musikalische Spurensuchen. Der Schwäbische Kunstsommer. Kunst

leben bietet international besuchte Meisterklassen in den Bereichen bildende Kunst, Literatur und Musik an. Der süddeutsche Autorentreff Irsee Pegasus hat für alle Schreibenden schon längst eine herausragende Bedeutung erlangt. Das Kunsthistorische Forum Irsee widmet sich dem Forschungsfeld „Künstler und Gesellschaft“.

### **Anreise**

Abseits der großen Verkehrswege gelegen, ist der idyllische Markt Irsee dennoch gut zu erreichen: Mit dem Auto gelangt man von der Ausfahrt Bad Wörishofen auf der A96 bequem über das 9 km entfernte Kaufbeuren zum Ziel. Der Bahnhof in Kaufbeuren verfügt über direkte Bahnverbindungen nach München, Zürich und Augsburg. Der Flughafen Memmingen ist weniger als eine Autostunde entfernt.



### **Kloster Irsee Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum**

Klosterring 4  
D-87660 Irsee  
Tel. +49 (0)8341 906-00  
Fax +49 (0)8341 74278  
hotel@kloster-irsee.de  
www.kloster-irsee.de

